

Niederschrift

über die 36. Tagung des Hauptausschusses der Stadt Haldensleben am 31.08.2017, von 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Ort: im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

Anwesend:

Frau Sabine Wendler

Mitglieder

Herr Martin Feuckert

Herr Bernhard Hieber

Herr Ralf W. Neuzerling

Herr Mario Schumacher

Frau Marlis Schünemann

Herr Klaus Czernitzki – i. V. für Frau Roswitha Schulz

Frau Anja Reinke – i. V. für Herrn Bode Zeymer

Herr Hermann-Gerhard Ortlepp – i. V. für Herrn Boris Kondratjuk

von der Verwaltung

Frau Andrea Schulz

Frau Manuela Nebel

Frau Doreen Scherff

Herr Holger Waldmann

Herr Lutz Zimmermann

Abwesend:

Mitglieder

Herr Boris Kondratjuk

Frau Roswitha Schulz

Herr Bodo Zeymer

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 06.07.2017
4. Annahme einer Zuwendung/Spende für Kriegsgräberanlagen - Vorlage: 122-H(VI.)/2017
5. Beschluss zur Einleitung einer 3. Änderung des Flächennutzungsplanes - Vorlage: 304-(VI.)/2017
6. Beschluss zur Neufassung der Satzung zur örtlichen Bauvorschrift über notwendige Stellplätze (Stellplatzsatzung) inklusive der Regelung über die Ablösung notwendiger Stellplätze
Vorlage: 305-(VI.)/2017
7. Beschluss über die Ergänzung der 3. Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes
Vorlage: 306-(VI.)/2017
8. Neuregelung des Stadtbusverkehrs für die Stadt Haldensleben - Vorlage: 307-(VI.)/2017
9. Veröffentlichung von Ratssitzungen in elektronischen Medien - Vorlage: 310-(VI.)/2017
10. Erstellung eines Ferienpasses für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren aus der Stadt Haldensleben - Vorlage: 309-(VI.)/2017
11. Mitteilungen
12. Anfragen und Anregungen
13. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

14. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 06.07.2017
15. Absichtserklärung - Vorlage: 301-(VI.)/2017
16. Erteilung eines Einvernehmens zu einer Vertragsangelegenheit - Vorlage: 302-(VI.)/2017
17. Erteilung des Einvernehmens zu einer Vertragsangelegenheit - Vorlage: 303-(VI.)/2017
18. Personalangelegenheit - Vorlage: 125-H(VI.)/2017
19. Grundstücksangelegenheit - Vorlage: 308-(VI.)/2017
20. Grundstücksangelegenheit - Vorlage: 123-H(VI.)/2017
21. Anfragen und Anregungen
22. Mitteilungen

Öffentlicher Teil

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Wendler, stellv. Bürgermeisterin, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Herr Ortlepp nimmt in Vertretung für Herrn Kondratjuk teil und Frau Reinke in Vertretung für Herrn Zeymer. Es sind 8 Ausschussmitglieder anwesend. Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Wendler bat darum, den TOP 18. aus dem nichtöffentlichen Teil vorzuziehen, damit die Bewerber nicht so lange warten müssen, da die Sitzung eine sehr lange Tagesordnung hat. Es wurde über diesen Vorschlag abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen**

Herr Neuzerling erhebt Einspruch gegen die Verfahrensweise.

Frau Wendler stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Der TOP 18. wurde abgehandelt – Beschlussfassung und Abstimmungsergebnis im Protokoll unter TOP 18. - nichtöffentlicher Teil.

Frau Wendler stellt die Öffentlichkeit wieder her.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 06.07.2017

Es liegen keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 06.07.2017 vor. Somit gilt diese als angenommen.

**Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen**

zu TOP 4 Annahme einer Zuwendung/Spende für Kriegsgräberanlagen Vorlage: 122-H(VI.)/2017

Der Vorlage wurde *einstimmig* zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 10 Erstellung eines Ferienpasses für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren aus der Stadt Haldensleben - Vorlage: 309-(VI.)2017

Dass diese Beschlussvorlage erst am 05.09.2017 im Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss beraten wird, wurde als nicht so günstig angesehen, so Herr Czernitzki, weil es noch weitere Ideen gibt für die Einführung des Ferienpasses und gerade im Sozialausschuss darüber intensiv beraten werden muss. *Frau Wendler* informiert, dass die Stadtwerke Haldensleben sich bereit erklärt haben, den Eintritt für das Rollibad zusätzlich mit einem Euro für Ferienpassinhaber zu bezuschussen. Es wird geprüft, ob weitere Maßnahmen möglich sind für den Ferienpass.

Die grundsätzliche Einführung eines Ferienpasses ab dem Jahr 2018 wird jedoch für eine Beschlussfassung im Stadtrat **mehrheitlich empfohlen**, sofern die entstehenden finanziellen Aufwendungen durch den Haushalt gedeckt werden können.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

zu TOP 11 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor im öffentlichen Teil der Sitzung.

zu TOP 12 Anfragen und Anregungen

Herr Neuzerling sprach den offenen Brief des Personalrates vom 17.07.2017 an die Dienststellenleitung an, den Herr Neuzerling im Bürgerbüro aushängen sah. Darin geht es um die Bewertungskommission in der Stadt Haldensleben. Er kritisiert, dass darüber nicht informiert wurde. *Frau Wendler* bestätigt die Arbeit der Bewertungskommission, in der auch der Personalrat mitarbeiten sollte. Die nähere Verfahrensweise zur Tätigkeit der Bewertungskommission ist in einer Dienstanweisung geregelt. Der Personalrat hat erklärt, dass er „an der Eingruppierungskommission nicht teilnehmen wird“.

Weiter sprach *Herr Neuzerling* die Fördermaßnahme „Kita Süplingen“ an und die Förderrichtlinie des STARK-III-Programms. Es gab einen Zeitungsartikel mit der Überschrift „Investitionsbank widerspricht der Stadt“. Er fragt nach, ob die Förderrichtlinie zu dieser Maßnahme möglicherweise falsch interpretiert worden ist. Herr Waldmann informiert zu diesem Fördermittelantrag, der im November 2016 abgegeben werden musste, dass im September 2016 ein Gespräch im Finanzministerium vorausging unter Beteiligung der Investitionsbank. Dort wurde die Baumaßnahme besprochen und eine Nachnutzung unter Erhaltung des vorhandenen Gebäudes kam nicht in Frage, da die CO2-Einsparung nur bei einem Neubau möglich ist. Jetzt wurde diese Problematik noch einmal an das Finanzministerium herangetragen und der Bescheid bleibt abzuwarten. Wenn eine verbindliche Antwort vorliegt, wird zeitnah informiert.

zu TOP 13 Einwohnerfragestunde

Herr Albrecht, Gerikestraße 68, Haldensleben sprach den Weltfriedenstag am 1. Sept. an und bat darum, dass die Stadt Haldensleben diesen in Zukunft gedenkt.

Weiter sprach *Herr Albrecht* die Prognose der Bevölkerungsentwicklung 2030 an, nachzulesen beim Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt, die für ihn erschreckende Zahlen aufweist.

Herr Albrecht möchte gern wissen, wie die Stadt Haldensleben die Echtheit der Pässe kontrolliert. Hierzu wurde ihm eine schriftliche Antwort zugesagt.

Bezüglich der Maßnahme Breitbandausbau fragt *Herr Albrecht* an, wann die Stadt ihren Beschluss ändert und die Schulen mit Glasfaserkabel versorgt. Es gibt bezüglich des Breitbandausbaus eine gültige Richtlinie. Herr Zimmermann wird diese Anfrage von Herrn Albrecht schriftlich beantworten. Die Anschlüsse der Schulen soll über das Land gefördert werden. Dazu wird derzeit ein Förderprogramm aufgelegt.

Frau Wendler schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Sabine Wendler
Stellv. Bürgermeisterin

Diana Klimpke
Protokoll